

# Konzert unter dem Motto „Blicke über Grenzen“

Open-Air-Auftritt der Philharmonie in der prachtvollen Kulisse der Gönneranlage an der Lichtentaler Allee

**Baden-Baden** (red) – Abschluss und Höhepunkt der Sommersaison der Philharmonie Baden-Baden ist das Open-Air-Konzert des Orchesters in der prachtvollen Kulisse der Gönneranlage an der Lichtentaler Allee am kommenden Freitag, 26. Juli, um 21 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr über die Josephinenbrücke.

Auf einer in der Nachtstimmung kunstvoll illuminierten Konzertbühne mitten im Josephinenbrunnen präsentieren Pavel Baleff und seine Musiker unter dem Motto „Blicke über Grenzen“ Perlen europäischer Klangkultur: Felix Mendelssohn Bartholdy ließ sich von Shakespeares „Sommernachts Traum“ inspirieren, Jules Massenet an spanischer Historie und Klangwelt, Johannes Brahms und Anton Dvorak an slawischen und ungarischen



**Perlen europäischer Klangkultur bringt die Baden-Badener Philharmonie am Freitag in der Gönneranlage zu Gehör.**

Foto: Bongartz

Volkswesen, der ungarische Tonschöpfer Bela Bartok hörte in die Musikwelt Rumäniens, Peter Tschaikowski ließ sich von E. T. A. Hoffmanns Märchen „Der Nussknacker“ inspirieren. Auch Gioacchino Rossini, Albert Lortzing und Jacob

Gade suchten sich musikalische Anregungen in anderen Ländern bei der Erschaffung ihrer Meisterwerke, heißt es in einer Mitteilung. Ines Pasz vom SWR führt durch das Programm.

Die Abendkasse und der

Eingang in das Konzertareal (das Ticket kostet zehn Euro) befinden sich an der Josephinenbrücke. Bei ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung in den Weinbrennersaal des Kurhauses umziehen. Dort sind nur die Käufer der soge-

nannten „Saalkarten“, von denen derzeit nur noch wenige im Vorverkauf erhältlich sind, Zugangsberechtigt. „Gartenkarten“ zum gleichen Preis gelten ausschließlich für die Aufführung in der Gönneranlage bei schönem Wetter. Insgesamt gibt es rund 1100 Plätze. Den Wetterentscheid kann man am Konzerttag ab 17 Uhr unter ☎ (07221) 93 27 99 erfahren.

Innerhalb der Anlage sind das Picknicken und das Mitbringen von eigenen Stühlen und Tischen aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die Patronatsgesellschaft bietet im Umfeld des Konzerts Getränke an. Der Erlös dieses ehrenamtlichen Getränkeverkaufes wird für die Unterstützung von Theater und Philharmonie verwendet.

Die Philharmonie freut sich bei dieser aufwendigen Veran-

staltung über die Unterstützung der Stadtwerke und des Baden-Badener Casinos, deren finanzielle Hilfe ein wichtiger Beitrag zur Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist.

Beim Konzert blickt man über Grenzen: In der ugandischen Stadt Gulu wartet in diesen Wochen der Neubau einer Schule auf seine Vollendung. Deshalb gibt es bei der Veranstaltung Möglichkeiten, sich mit einer Spende an der Restfinanzierung dieses Projektes zu beteiligen. Bei dieser Gemeinschaftsinitiative aus Stadt Baden-Baden, kommunalen Spitzenverbänden, der „Rainer-Meutsch-Stiftung“ und dem Baden-Badener Verein „Malai-ka Smile“ wird gemeinschaftlich im Rahmen des Projektes „1000 Schulen für unsere Welt“ an der Realisierung dieses Vorhabens gearbeitet.